

## 21. Uffinger Sprintathlon

Am 14.07.2018 fiel um kurz nach 17 Uhr der Startschuss für den 21. Uffinger Sprintathlon. Nach 20 Jahren Kontinuität in der Organisation wurde das Rennen dieses Jahr erstmalig unter neuer Führung ausgetragen. Die Entscheidung das Rennen in seinen Abläufen unverändert zu lassen, zahlte sich aus und fand Zuspruch in zahlreichen Voranmeldungen und einigen Nachmeldern, sodass am Renntag 16 Staffeln und 22 Einzelteilnehmer um gute Platzierungen am Staffelsee kämpften. Mit Ute Mückel konnte eine ehemalige Profi-Athletin und mehrfache Ironman Siegerin für den Startschuß und die Vergabe von Startgeschenken gewonnen werden. Bei sonnigem Wetter und angenehmen Temperaturen erfolgte der Schwimmstart, in dem sich eine kleine Gruppe von 3 Teilnehmern (Anderl Feldmayer, Christoph Lutz, Matthias Kutter) über die gut 600m lange Strecke mit Zeiten unter 10 min vom Rest des Feldes absetzten konnte. Auf dem Rad konnte Lutz den vorbelasteten Favoriten und Vorjahressieger Feldmayr (der bereits am Vormittag erfolgreich in in der Bayernliga gestartet war) in Brand einholen und so mit 20 Sekunden Vorsprung auf die 4,2 km lange Laufstrecke am Obersee gehen, wo er seine Führung weiter ausbauen und sich den ersten Platz sichern konnte und somit das Rennen in 1:02:25 gewann.

Das Podium bei den Herren wurde durch Christian Weiß komplettiert, der am Ende der Radstrecke an Matthias Kutter vorbei fuhr und im Laufen keine Schwäche mehr zeigte.

Bei den Damen konnte sich Vorjahressiegerin Katharina Kirchisner mit großem Vorsprung vor den anderen Teilnehmerinnen durchsetzen und nebenbei mit einer Zeit von 1:15:03 auch den größten Teil des männlichen Starterfeldes hinter sich lassen. Sie erreichte so auch Platz 5 der Gesamtliste. Linda Fett (Platz 2) und die Neu-Uffingerin Marina Apfel (Platz 3) konnten ebenfalls das Podium erreichen. Den Wanderpokal für den/die älteste TeilnehmerIn erhielt Petra Brunner, die bei den Damen Platz 4 belegte.

Die Staffelkrone sicherte sich in einer Zeit von 1:08:24 das Team um Nicolas Reising (Schwimmer), Florian Schweiger (Radler) und Martin Flöß (Läufer).

Im Zielbereich am Sportplatz wurden Zuschauer und Teilnehmer von Moderator und Uffinger Triathlon-Legende Kutter Schorsch mit Hintergrundwissen, alten Ergebnissen, Streckenrekorden und Informationen zu den Athleten versorgt.

Am frühen der Nachmittag fand bereits der "Mini-Triathlon" für Kinder statt, der in zwei Altersklassen mit unterschiedlichen Streckenlängen ausgetragen wurde. Hier stand - wie bei der gesamten Veranstaltung - das sportliche

Miteinander und der Spaß an der Bewegung im Vordergrund. So durfte sich jedes der Kinder, angefangen beim Letztplatzierten, am Ende ein Finishergeschenk aussuchen. Bei den älteren Kindern gewann Franziska Rehberger, schnellster "Mini" wurde Michael Peer.

Im Anschluss an das Rennen und die Siegerehrung fand die "Finisher-Party" für alle Athleten und Feierlaunigen im von "Party-Peter" gesponserten Bierzelt statt, ohne dass dieses Fest so nicht möglich gewesen wäre. Dort demonstrierten am späteren Abend einige Teilnehmer unterstützt von der Fußballabteilung des SV-Uffing ihre Party-Qualitäten.

Das Organistionsteam zeigte sich mit dem Verlauf der Veranstaltung sehr zufrieden und möchte sich an dieser Stelle auch noch einmal bei allen Helfern und Unterstützern bedanken, insbesondere beim Vorstand des SV Uffing, Christian Birkner, sowie der bisherigen Organisation, ohne deren tatkräftige Hilfe im Vorfeld und am Renntag diese Veranstaltung nicht hätte fortgeführt werden können. Zudem danken wir der Feuerwehr sowie der Wassserwacht für die Streckensicherung, den Damen der Gymnastik, den Fußballern, Streckenposten, den Salat- und Kuchenspendern, sowie Alois Buchner für die Bereitstellung der Wiese zwecks Einrichtung der Wechselzone und Josef Panovic für die Benutzung des Gemeindebades.

Text: Christian Weiß